

Situativer Kontext für if-clauses, type I

Beitrag von „carla-emilia“ vom 23. Oktober 2004 18:46

Hallo,

ich plane ja für meine Prüfungslehrprobe eine Stunde zum Thema "if-clauses, type I". Den situativen Kontext, der bei uns enorm wichtig ist, habe ich aus der Lebenswelt meiner Schüler gewählt: "Plans for the weekend" (Bsp.: If it rains, I will go to the cinema - If the sun shines, I will have a BBQ.)

Ein ähnlicher Kontext wird auch in Übungen aus dem Lehrwerk vorgeschlagen.

Was mir nur etwas Probleme bereitet, ist Folgendes: Eigentlich wird ja für Pläne eher das future mit going to verwendet. Wenn ich aber jetzt diesen Kontext wähle, könnte mir das evtl. angekreidet werden bzw. könnte es die Kinder verwirren?

Was denkt ihr? Welche Alternativen könnte man wählen?

Eine Mitreferendarin hat mal das Thema sehr erfolgreich mit Restaurantbesuchen aufgezogen: Bsp. "If I go to an Italian restaurant, I will have a pizza. If I go to a fast food restaurant, I will have a cheese burger.") Nur sehe ich da das Problem, dass die Bezeichnungen für die Essensalternativen sehr schnell ausgehen könnten.

Ich bin dankbar für jeden Tipp!

Liebe Grüße,

Carla-Emilia

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 23. Oktober 2004 19:02

Vielleicht: If you go to Great Britain (musst du das und das beachten, mitbringen, sehen, essen, etc.)?

Beitrag von „Piotr“ vom 23. Oktober 2004 20:32

Hi!

Hat nicht direkt was mit deiner Frage zu tun, aber mir fiel gerade der Song "Should I stay or should I go" ein, ich meine, er wäre von The Clash.

Da heißt es "if I stay there will be trouble, if I go it will be double".

Vielleicht hilft es dir ja, für den Einstieg oder so. Das Thema "Dilemma" bietet sich evtl. an, um einen situativen Kontext für die If-Sätze zu haben.

Beitrag von „carla-emilia“ vom 24. Oktober 2004 19:39

Hallo Aktenklammer, Piotr und Heike,

vielen herzlichen Dank für eure sehr hilfreichen Antworten!

Zitat

Ansonsten finde ich deine Idee schick - bring ihnen doch vielleicht als Anreiz für verschiedenartigste Sätze ein paar Programme des lokalen Kinos und einer Disco / eines Jugendclubs / eines was weiß ichs und ein paar Bilder von anderen Aktivitäten mit, so zum an-die-Wand-hängen, dann wird's noch echter.

Die Idee ist toll! Würdest du die Bilder dann während der Stunde an die Wand hängen oder schon vorher den Raum damit dekorieren?

Da es sich um eine relativ schwache RS-Gruppe handelt, werde ich wahrscheinlich in der Einführungsstunde (= PLP) vorwiegend das Ausfüllen der richtigen Formen in einem Lückentext verlangen und nur sehr bedingt freie Formulierungen erstellen lassen.

Aber spätestens für die sich anschließenden Übungs-/Vertiefungsstunden lässt sich deine Idee super umsetzen.

Liebe Grüße & danke nochmals,

Carla-Emilia 

Beitrag von „Paulchen“ vom 24. Oktober 2004 22:40

Wenn ich mich recht erinnere, hatte ich dir schon mal angeboten, mir einfach ne email zu schreiben, damit ich dir die ein oder andere Idee, die in meiner Examenslehrprobe sehr gut geklappt hat (auch situative Einführung der if-clauses Typ 1 - mit Harry Potter), mailen kann....

Beitrag von „Tori“ vom 7. Februar 2009 17:04

Hallo Carla-Emilia,

ich befind emich gerade in einer ähnlichen Situation wie du damals udn bitte dich jetzt um Hilfe. Ich bin auch auf der Suche nach einer situativen Einführung der if-Sätze Typ I für meinen Prüfungsunterricht.

Kannst du mir eventuell ein paar Anregungen geben? Das wäre sehr nett.

Liebe Grüße,

Tori

Beitrag von „isabella72“ vom 7. Februar 2009 22:22

Huhu,

suche dir entsprechende Bilder und klebe sie dir auf Karten, die du dann austeilen kannst!!!

If- clause als erster Teil auf der Vorderseite der Karte.....hinten Platz für die Lösung des zweiten Teils, also "Main clause".oder beides hinten auf die Karte!

Du kannst das prima begründen (didaktisch) und wirkliche Sprechanolässe auch für schwache Schüler schaffen und differenzieren.

LG

Isa

Beitrag von „katta“ vom 8. Februar 2009 16:48

Meine Kollegin macht es ganz gerne mit Lotto-Spielen. Jedes Kind darf ein Kreuzchen setzen und dann wird geträumt 😊 ... if we win the lottery, we will buy pizza for all of us...

Und es ist der Spannungseffekt für die nächste Stunde da... haben wir was gewonnen? (Wobei man sich schon fragt, was man macht, wenn man dann mal wirklich was gewinnt... - hat man dann eigentlich ein Problem wegen Glückspiels oder so??)

Beitrag von „Tori“ vom 10. Februar 2009 10:23

Hallo Isabella, hallo Katta,

ich danke euch für eure Anregungen! Das sind schon mal gute Tipps und ich werde in diese Richtung weiterdenken. Falls ich noch Fragen habe, komme ich nochmal auf euch zurück! Oft fehlt einem ja die zündende Idee am Anfang. Danach wird es dann leichter. Ich danke euch schonmal für eure Hilfe!

Liebe Grüße,

Tori